



Pressemitteilung

Dienstag, 23. August 2022

32/22



Jugendliche integrieren und fördern - das zsb als Eckpfeiler sozialer Gerechtigkeit

Soziale Jugendarbeit in Bremen - dafür steht das Zentrum für Schule und Beruf (zsb). „Wir geben Jugendlichen eine Perspektive“, so Elisabeth Mahlberg-Wilson. Nach 13 Jahren übergibt sie die Leitung an Maria Schönebaum. Die Neue sieht die steigenden Bedürfnisse in der Jugendsozialarbeit als eine besondere Herausforderung an.

Ohne das zsb hätten viele Jugendliche und junge Erwachsene wenig bis keine Unterstützung bei der Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt. Das zsb steht seit 28 Jahren für eine erfolgreiche Integrationsarbeit in Bremen.

„Wir unterstützen Jugendliche, die individuelle, familiäre, ökonomische oder soziale Schwierigkeiten haben. Eine Leistung des zsb ist, dass wir es geschafft haben, trotz meist unsicherer Projektfinanzierung weiter zu bestehen“, so **Mahlberg-Wilson**.

Maria Schönebaum wird sich als neue Leiterin verstärkt den aktuellen Herausforderungen widmen. „Unsere Öffentlichkeitsarbeit ist wichtiger denn je geworden. Von Corona über Ukraine-Krieg bis zum Klimawandel – junge Menschen sind verunsichert und leiden besonders stark unter fehlenden Bildungschancen. Die Arbeit des zsb ist ein gesellschaftlicher Eckpfeiler in Bremen, dafür müssen wir Politik und Gesellschaft noch stärker sensibilisieren“.

Das zsb wird in enger Kooperation von fünf gleichberechtigten Partner:innen getragen: der **Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport** sowie der **Senatorin für Kinder und Bildung**, dem **Amt für Soziale Dienste**, der **Allgemeinen Berufsbildenden Schule** und dem **DRK-Kreisverband Bremen e. V.**

Die Feier zur Leitungsübergabe findet am kommenden Freitag, den 26.08. um 13 Uhr im Jugendfreizeitheim (Freizi) Findorf in der Neukirchstraße 23A in Bremen statt.

Für eine Teilnahme wenden Sie sich bitte an die DRK-Pressestelle.

Weitere Infos zum zsb:

www.zsb-drk-bremen.de

www.drk-bremen.de/angebote/jugend/zentrum-fuer-schule-und-beruf-zsb

Deutsches
Rotes Kreuz

Kreisverband
Bremen e.V.

Wachmannstraße 9
28209 Bremen
Tel. (0421) 34 03 - 0
www.drk-bremen.de

Pressestelle

Lübbo Roewer

Tel.: +49 421 34 03 159
Mobil: +49 173 60 80 953
Luebbo.roewer@drk-bremen.de

Claudia Puzik

Tel.: +49 421 3403 159
Mobil +49 173 60 80 980
Claudia.puzik@drk-bremen.de

Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität